

Beilage zu Nr. 262 des Hallischen Tageblatts.

Freitag den 8. November 1867.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute.

Marienparochie: Den 27. October der Schneidermeister Biehle mit Ch. A. Krüger. — Der Handelsmann Friedrich mit R. F. verw. Schaaf geb. Kraft. — Der Schuhmachermeister Hundrath mit F. C. S. verw. Wernede geb. Eckart. — Der Schriftgießer Friedel mit F. F. R. verw. Moritz geb. Hangel.

Ulrichsparochie: Den 27. October der Schuhmacher Jung mit F. R. P. Ronneburg. — Den 28. der Eisenbahn-Assistent Banderemann mit C. S. Ziegler.

Morixparochie: Den 29. October der Seilermeister Dpitz mit C. M. Großmann.

Domkirche: Den 27. October der Handarbeiter Bönick mit F. A. H. Kennecke geb. Stämpfel.

Katholische Kirche: Den 6. October der Färber Bröbel mit Ch. S. Kolvenaar. — Den 7. der Schuhmacher Wennhaack mit F. Pallas. — Den 29. der Buchbindermeister Fette mit W. Dinkelmann.

Neumarkt: Den 27. October der Maurer Koch mit F. S. Unger. — Der Fabrikarbeiter Hesselbarth mit F. A. F. Kaupisch.

Glauchau: Den 27. October der Schuhmacher Moißel mit F. A. Teller.

Israellitische Gemeinde: Den 22. August der Handelsmann M. Silberberg mit S. Levy. — Den 24. September der Kaufmann H. Karfunkelstein in Quodlinburg mit B. Cohn.

Geborene.

Marienparochie: Den 6. Juni dem Schmied Rosener ein S., Richard Otto Adolf. — Den 21. August dem Viehhändler Köhler ein S., Friedrich Hermann. — Den 1. September dem Schuhmachermeister Schaar ein S., Hermann Erdmann. — Den 7. September dem Mechanikus Dewitz ein S., Friedrich Adolf Carl Hermann. — Den 9. dem Restaurateur Linbermann eine T., Minna Martha. — Den 15. dem Schneidermeister Beher ein S., August Hermann. — Den 20. dem Schuhmachermeister Eisner eine T., Marie Rosalie Dittlie Luise. — Den 1. October dem Weichenwärter Becker ein S., Johann Conrad. — Den 4. ein unehel. S., Carl Ferdinand. — Den 5. dem Hansmann Döse eine T., Elisabeth. — Den 8. dem Handarbeiter Dpitz ein S., Johann Franz. — Den 19. dem Gelbgießer Raumann eine T., Wilhelmine Albertine Melanie. — Den 22. ein unehel. S., todtgeb.

Ulrichsparochie: Den 4. August dem Hutmacher Mäder ein S., Wilhelm August Paul. — Den 27. dem Maler Peter eine T., Marie Luise Clara. — Den 6. September dem Arbeiter Krüger ein S., Johann Hermann. — Den 22. dem Silgut-Expediten Wohlfahrt eine T., Julie Agnes Bertha Emma. — Den 24. dem Wöttcher Keller ein S., Bernhard Otto Paul. — Den 28. dem Postsekretair Lehmann eine T., Pauline Anna. — Den 7. October dem Hülfstelegraphisten Gerth eine T., Martha. — Den 21. dem Schlosser Rathke eine T., Elise Erdmüthe.

Morixparochie: Den 4. Juni dem Buchbindermeister Dittler eine T., Luise. — Den 20. August dem Bergmann Böttig eine T., Friederike Clara Antonie. — Den 21. dem Maurer Köppler eine T., Amalie Theresie Marie. — Den 22. dem Ratscher Mohr ein S., Johann Friedrich Franz. — Den 11. September dem Handarbeiter Banse ein S., Ernst Hermann Wilhelm. — Den 18. dem Tischlermeister Rabe ein S., Carl Franz Max. — Den 24. dem Schneidermeister Röder ein S., Wilhelm Richard. — Den 28. eine unehel. T., Marie Lina.

Domkirche: Den 10. August dem Handarbeiter Moritz eine T., Friederike Caroline Bertha. — Dem Mehlhändler Blüthgen eine T., Frieda. — Den 31. dem Zimmermann Müller ein S., Carl Erdmann Franz. — Den 13. September dem Steinseger Niendorf ein Zwillingpaar: 1) Hermann Gustav, 2) unget. — Den 11. October dem Handarbeiter Knoll ein S., Friedrich Robert Otto.

Katholische Kirche: Den 3. September dem Steinhauer Lindenbergs ein S., Friedrich Paul Otto. — Den 16. dem Zimmermann Hoppe eine T., Auguste Anna. — Den 5. October dem Handelsmann Hund ein S., Ferdinand Albert. — Den 7. dem Maurer Schneider ein S., Leonhard Rudolf. — Den 15. dem Damenschneidermeister Schröder ein S., Louis Edmund Paul.

Neumarkt: Den 9. Juni dem Kutscher Rosien eine T., Anna Helene Marie.

Glauchau: Den 28. August 1866 dem Maschinenbauer Zeinert eine T., Emma Ida Alma. — Den 9. Juli 1867 dem Schneidermeister Schneider eine T., Marie Bertha. — Den 16. September dem Maurer Thamm eine T., Auguste Anna. — Den 22. dem Fabrikarbeiter Schumann eine T., Auguste Theresie.

Israellitische Gemeinde: Den 31. Juli dem Handelsmann Hirschfeld ein S., Wylly. — Dem Kaufmann H. Bauchwitz eine T., Ida. — Den 16. August dem Kaufmann M. Michaelis eine T., todtgeb. — Den 26. dem Kaufmann L. Schwarz ein S., Albert. — Den 29. dem Pferdehändler Bär eine T., Ida. — Den 20. September dem Banquier H. Schönlicht ein S., Curt. — Den 25. dem Kaufmann Pergamenter eine T., Agnes. — Den 2. October dem Banquier N. Levy eine T., Laura. — Den 8. dem Kaufmann Bernhard Cohn ein S., Sally.

Gestorbene.

Marienparochie: Den 23. October des Königl. Bank-Cassiers Bätge T. Margarethe, 1 J. 1 M. Bronchitis. — Des Buchhalters Peters T. Luise, 6 J. Cholera. — Des Güterbodenarbeiters Thieme S. Gustav Adolf, 1 J. 6 M. Cholera. — Den 24. des Wöttchers Schieroth S. Max, 3 J. Nachenbräune. — Den 25. des Buchhändlers Linnefogel nachgel. T. Anna, 30 J. 4 M. Lungen-Tuberkulose. — Der Land- und Stadtgerichts-Director Dr. Dörck aus Magdeburg, 75 J. Gesichtsfress. — Den 26. des Schlossermeisters Klemm Ehefrau, 58 J. Auszehrung. — Den 27. der Tischlergesselle Köpfe, 36 J. Cholera-Typhus. — Des Wäckermeisters Schäfer Ehefrau, 20 J. Cholera. — Des Postboten Wiedemann Wittwe, 76 J. Altersschwäche. — Der frühere Kaufmann Reußner, 36 J. Cholera-Typhus. — Den 28. des Droschkentuschers Leirich Ehefrau, 40 J. Gehirnschlag. — Den 29. der Schuhmachermeister Reichmeister, 47 J. Cholera-Typhus. — Des Bahnarbeiters Kohlemann S. Friedrich Wilhelm Erdmann, 8 M. Krämpfe.

Ulrichsparochie: Den 25. October der Handarbeiter Bilger, 44 J. Sticlfluß. — Des Steueraufsehers Rau T. Emilie, 35 J. 3 M. Cholera. — Des Zimmermanns Braunstedter S. Ernst, 2 J. 7 M. 11 T. Krämpfe. — Den 26. des Bahnarbeiters Habermann Ehefrau, 28 J. 4 M. Folgen der Entbindung. — Dessen T., todtgeb. — Den 29. des Barbierherrn Grain S., todtgeb. — Des Zimmermanns Rüdchel T. Clara, 4 J. 6 M. 19 T. Cholera.

Morixparochie: Den 27. October des Oberlehrers Dr. Thilo T., todtgeb. — Den 30. der Uhrmacher Stephan, 34 J. 2 M. 15 T. Cholera. — Der Handarbeiter Richter, 47 J. Cholera.

Domkirche: Den 22. October des Tischlermeisters Weigel S. Paul, 7 M. Gehirnkrämpfe. — Den 24. dessen S. Wilhelm Emil, 2 J. 1 M. Cholera. — Den 25. des Steinsegers Niendorf unget. Zwillingst., 1 M. 1 W. 3 T. Krämpfe. — Den 27. des Klempnermeisters Reuscher Ehefrau, 54 J. 1 W. 4 T. Cholera. — Des Hutmachermeisters Golke S. Louis, stud. phil. et math., 23 J. 4 T. Lungenleiden. — Die unehel. Zwillinge: 1) Friederike Marie, 2) Friedrich Max, beide 1 M. 2 W. Atrophie. — Den 28. der Tischlermeister

Schülbe, 34 J. 8 M. 3 W. Abzehrung. — Des Monteurs Orenyn S. Ernst, 7 M. 3 W. Abzehrung. — Den 29. der Restaurateur Heinze, 60 J. Cholera.

Militairgemeinde: Den 25. October der Wehrmann 1. Aufgeb. vom 2. Bat. (Halle) 2. Magdeb. Landw.-Reg. Nr. 27 Neustädt aus Friedeburg, 28 J. Lungenschwindsucht.

Katholische Kirche: Den 4. October des Böttchermeisters Pätzsch L. Anna, 1 J. 9 M. Krämpfe. — Den 9. die Jungfrau Wilhelmine Funk, 47 J. Herzfehler. — Den 31. des Zimmermanns Hoppe L. Anna, 1 M. 15 J. Gehirntuberculose.

Neumarkt: Den 29. October des Schuhmachermeisters Wittig Ehefrau, 36 J. 5 M. 8 J. Lungenleiden.

Glauch: Den 23. October des Kaufmanns Lincke S. Otto, 2 J. 3 W. 5 J. Schwäche. — Der Zimmermann Kalze, 41 J. Cholera. — Den 25. des Telegraphenboten Tprvdt unget. J., Schwäche. — Der Maurer Großmann, 27 J. 5 M. Lungenschwindsucht. — Den 26. des Klempnermeisters Posse Wittwe, 67 J. Gehirnschlag. — Den 28. des Schuhmachermeisters Menzel Ehefrau, 38 J. Magengeschwür. — Den 29. der Maler Bettermann, 30 J. Lungenentzündung.

Israelitische Gemeinde: Den 16. August des Kaufmanns Michaelis L., todtgeb. — Den 18. des Handelsmanns Jacob Lewin Ehefrau, 39 J. Tuberculose. — Den 4. September des Kürschnermeisters Ramack S. Hermann, 8 M. 3 W. Krämpfe. — Den 18. der Handlungscommis Felix Cohn aus Elke, 24 J. Schwindsucht. — Den 22. des Banquiers Levy S. Sally, 10 M. Reuchhusten. — Den 4. October des Handelsmanns Elkan L. Cäcilie, 5 J. hitziger Wasserkopf.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Seit der Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege die Kinderbewahranstalt für Cholera-Waisen gründete, hat dieselbe einen großen Theil ihrer Einnahme den Vorlesungen zu verankern, welche jährlich von einer Anzahl hochgeehrter Herren, meistens der hiesigen Universität angehörig, gehalten werden.

Auch für den bevorstehenden Winter ist uns der Beistand einer Anzahl von Gönnern unserer Anstalt gültig zugesichert, und erlauben wir uns die Freunde und Beförderer derselben um so dringender zur zahlreicheren Theilnahme einzuladen, da außergewöhnliche Verhältnisse außergewöhnliche Mittel nöthig machen.

Der Preis für 6 Vorlesungen und eine Person ist 1 Thaler, der Ort, der gültig bewilligte Saal im Volksschulgebäude, und die Zeit, vorläufig der Donnerstag Abend 6 Uhr, doch wird zu jedem Vortrage durch die Localblätter eingeladen werden.

Der Vortag wird in der nächsten Zeit die Liste vorlegen, und bitten wir die Zahl der entnommenen Karten gültig einzutragen.

Halle a. d. S., den 28. October 1867.

Henriette Gifelen. Ferdinande Erdmann. Mathilde Thümmel. Emma Heller. Adele Volkmann. Mathilde von Voss. Weicke. Drpander. Solberg. Sichel. Brodtkorb.

Bitte für das Eckarts Haus.

Die Unterzeichneten erlauben sich auch in diesem Jahre die oben bezeichnete Anstalt, in welcher arme und verwaiste Knaben eine Heimath und treue Fürsorge für ihr ärgeres und christlich-sittliches Wohl finden, der Menschenfreundlichkeit und christlichen Liebe unsrer Mitbürger zu empfehlen. Dieselbe hat auf solche Empfehlungen um so mehr Anspruch, da von den gegenwärtigen 57 Zöglingen 19, also ein ganzes Drittel, unserer Stadt angehören. Unter den bis jetzt entlassenen 218 Zöglingen sind 57 Hallenser, von denen 42 durch gute Aufführung den Hoffnungen, mit welchen sie entlassen wurden, entsprachen.

Der Beihülfe alter und neuer Wohlthäter ist die Anstalt bedürftig. Braucht sie doch jetzt allein für Brot monatlich 110 Thlr., da der Bedarf mittelst der auf dem Anstaltsgut erzielten Ernte nur für 4 Monate des Jahres gedeckt werden kann. Ueberdies ist die in unsrer Gegend so reiche diesjährige Ernte dort gering ausgefallen; und die Gemüseernte war der Trockenheit halber ganz unbedeutend.

Nähere Nachrichten über die Anstalt giebt von Zeit zu Zeit die zum Besten der Anstalt herausgegebene Zeitschrift „Der treue Eckart“ (monatlich ein Bogen zum jährlichen Preis von 10 Sgr.), die wir bei dieser Gelegenheit um ihres gediegenen Inhalts willen bestens empfehlen möchten.

Gaben an Geld und an für Knaben verwendbaren getragenen Kleidungsstücken erbieten sich die Unterzeichneten entgegenzunehmen und an den Vorsteher der Anstalt Herrn L. Neithardt zu übermitteln.

Professor D. G. Niehm. Buchhändler J. Fricke.

F. Wolff, Geiſtſtraße 72. Eifenbraut.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Wegen Regulirung und Pflasterung der Königsstraße von der neuen Promenade bis zum Königsthore muß dieselbe von Donnerstag den 7. d. Mts. bis auf Weiteres für allen Fuhrwerksverkehr gesperrt werden.

Dies wird hiermit zur Kenntniß des Publikums gebracht.

Halle, den 5. November 1867. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Hebamme **Wilhelmine Held** verwilligt gewesen **Schlesinger**, geb. **Fleischer**, kleiner Sandberg 6, nachdem dieselbe ihre Approbation von der königlichen Regierung erhalten hat, nach Maßgabe des ihr in Uebereinstimmung mit dem königlichen Kreis-Physikus erteilten Wahl-Attestes die Ausübung der Hebammen-Kunst hieselbst verstatet worden ist.

Halle, den 6. November 1867. Die Polizei-Verwaltung.

Retour-Sendungen.

Eine Kiste F. S. # 4 sign. an Frau Outbesitzer F. Schlaack im Schrenz bei Stumsdorf.

Halle a/S., den 5. November 1867. Königl. Post-Amt.

Bekanntmachungen.

Die Schieferdecker- und Klempner-Arbeiten zum Neubau des Schulgebäudes auf der Lucke hieselbst sollen im Wege öffentlicher Submissionen vergeben werden. Anschlag und Bedingungen können täglich während der Vormittagsstunden in dem Baubureau auf dem Schulbauplatz eingesehen werden, woselbst auch bezügliche Offerten bis zum Eröffnungstermine, Sonnabend den 9. d. Mts. früh 9 Uhr, abzugeben sind.

Halle, den 3. November 1867.

Der Baumeister **Driesemann**.

Der Verkauf der alten Holzklöße im Hofe des hiesigen Kreisgerichts soll am Freitag den 8. d. M. Nachmittags 4 Uhr erfolgen.

Der Bau-Inspector **Steinbeck**.

Der Papierhandlung **A. Fricke** habe den Verkauf meiner anerkannt besten, feinen **Stralsunder Whisk-** und **Phombrer-Karten** für **Halle** und **Umgegend** übertragen.

L. v. d. Oſen. Spielkartenfabrik.

Freitag früh
extra frischen Seedorf.

J. Kramm.

Äpfel u. Birnen, feinste Sorten, gutes Pflaumenmus verkauft nach geichem Maß
gr. Märkerstraße 23, im Hofe rechts.

Eine noch ganz junge Cyper-Rake wird zu kaufen gesucht. Adressen wolle man unter **G. M.** in der Exped. d. Bl. abgeben.

Ein Kapital von 6700 $\%$ auf erste Hypothek auf ein hiesiges Grundstück mit circa 12000 $\%$ Werthtage wird zu leihen gesucht. Zu erfragen bei dem
Maurermeister **Fr. Kubnt**,
gr. Klausstraße 7.

Ein kräftiger Bursche, Sohn rechtlicher Eltern, kann in die Lehre treten beim
Schlossermeister **Wüttner**, Dachritzgasse 14.

Eine eiserne Keller-Pumpe, im besten Stande, verkauft
Darz 22.
Kommode u. Secretair verk. Leipzigerstraße 33.

Geschäfts-Berlegung.

Mit heutigem Tage verlege ich mein

Glas- und Porzellan-Geschäft

nach der kleinen Steinstraße Nr. 5.

H. A. Zeifing.

Lampenschirme, glatt und gerippt, à Stück 5 1/2 Sgr.,
Gas-Cylinder, sowie geschmürte und bauchförmige, à Dgd. 15 Sgr.
H. A. Zeifing.

Imitirte ff. Kugelseidel, Crystallglas, à Dgd. 2 R. 15 Sgr.,
" ord. do. in schönem wß. Glase, nicht halbweiß, à Dgd. 1 R. 20 Sgr.,
" do. do. mit Beschl., à Dgd. 3 R. 20 Sgr.,
" ff. do. do. do. do. à Dgd. 4 R. 15 Sgr.,
ord. Ccken- u. Lübinger Seidel, à Dgd. 27 1/2 Sgr.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

H. A. Zeifing, kl. Steinstraße 5.

Beste böhmische Prima-Braunkohle offerire ich per 200 c. zu 45 Thlr., wo sich die Tonne mit 17 Sgr. franco Magdeburg. Bahn hier her legt, ab meinem Platz 21 Sgr. Außerdem empfehle noch meine **Zwick. u. Westph. Kohle** in 100 und 200 c. Lowry zum billigsten Preis.

Meine anerkannt schön brennenden **Maschinenbraunkohlensteine** und kiefern Scheitholz empfehle ich bestens.

A. Pröpper.

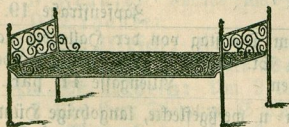
Ueber **100 Mille Ausschuß-Cigarren**, aus rein amerikanischen Tabackern gearbeitet, verkaufen in größeren Posten im Durchschnitt für 5 1/4 Thlr. pro Mille gegen Cassa

Heime & Bieler, Bahnhofstraße 11.

Avis für Damen.

Angefangene Stickereien zu Teppichen, Kissen, Schuhen, Reisetaschen, Fußförmchen, Fußbänke, Garderobehalter zc. zc. empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen
die Tapissierwaarenhandlung
von **Otto Henckel**, Markt Nr. 10. (Hôtel garni zur Börse.)

Eine Partie zurückgesetzte **Stickereien**, um damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen bei **Otto Henckel**, Markt Nr. 10. (Hôtel garni zur Börse.)



Das Magazin der berühmten, höchst anerkannten, praktisch häuslichen Gegenstände von **F. W. Schröder**, Brüderstraße Nr. 4 empfiehlt

selbstthätige Spar-Kochapparate.

Dieser Apparat bedarf der Wartung nicht. Derselbe ist ohne Feuer zu benutzen, die Speisen können nicht anbrennen noch überkochen.

Eiserne Bettstellen mit Spiralfederbetten von 5 Thlr. an.
Chamottöfen, geruchlose transportable **Water Closets**, **Steyppdecken**, **Gartenmöbel** zc. zc.

NB. Matratzen in Roßhaar und Seegras, wie Keilkissen liefere zur Bequemlichkeit meiner Abnehmer zum Selbstkostenpreis.

Am 6. November eröffnete ich **Steinweg 42** eine **Brot-, Mehl-, Kleien- und Victualienhandlung**, welche ich bei reeller Bedienung und soliden Preisen einem geehrten Publikum bestens empfehle.
F. Pakebusch.

Prager Spielbosen,

mit vorzüglicher Musik und reinem Ton, empfiehlt
G. Uhlig, gr. Klausstraße 18.

Handels-Register.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a/S.

In unserm Firmen-Register ist sub Nr. 391 Folgendes vermerkt:

Bezeichnung des Firmen-Inhabers:
die verehelichte **Fanny Rosette Wilhelmine Kersten geb. Dellmann** in Halle a/S.
Ort der Niederlassung:

Halle a/S.

Bezeichnung der Firma:

F. H. W. Kersten.

Eingetragen laut Verfügung vom 29. am 31. October 1867.

Ein noch ziemlich neuer Uebergieher ist veränderungs halber billig zu verk. **Gottesackerstraße 9.**

Einen Hausknecht sucht

Moritz Kade Nachfolger.

Ein tüchtige Waschfrau sucht Arbeit **Unterberg 19.**

Ein zuverlässiger junger Mann, unverheirathet u. militärfrei, sucht auf diesem Wege einen Posten als Bote, Portier oder ähnliche Stellung. Derselbe schreibt ziemlich gut und kann auf Verlangen Caution stellen. Reflectirende werden gebeten ihre werthen Adressen unter **N. C. 122.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen zur Aufwartung wird gesucht
Leipzigerstraße 81.

Ein ordentl. arbeitf. Mädchen von ausw. wird sogl. od. 15. d. M. gesucht **Leipzigerstraße 86.**

Ein Mädchen für die Stuben wird sogleich gesucht
gr. Steinstraße 63, 2 Tr.

Ein gefesttes Mädchen findet zum 1. December einen ruhigen Dienst bei zwei Leuten für Küche und Hausarbeit. Näheres bei

Frau Hartmann, gr. Schlamm 10.

Eine Wittve in mittlern Jahren sucht Aufwartungen oder eine Stelle selbstständig zu führen. Zu erfragen bei **Frau Friedrich**, früher Schaaß, Markt 15, im Keller.

Ein junger Mensch mit guten Schulkenntnissen sucht Beschäftigung. Näheres in der Exp. d. Bl.

Eine Restauration nebst heizbarer Marmor-Fegebahn, außerhalb, in guter Lage, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verpachten.

Nähere Auskunft ertheilt

Herr Bildhauer G. Glück, gr. Ulrichsstr. 12.

Zu vermietthen: eine herrschafft. Wohnung, 4 Stuben, 3 Kammern zc., zum 1. April, sowie eine Wohnung von 3 Stuben, 2 Kammern zc. sofort oder 1. Januar neue Promenade 12.

Eine freundl. Wohn-, St., K., K., verschl. Vorsaal, vornher., 38 R., Neuj. zu bez. **Mühlgasse 4.**

Die zweite Etage, neu restaurirt, ist sofort oder auch später zu vermietthen **gr. Ulrichstraße 5.**

Ein Logis von Stube, 2 Kammern ist für 40 R. zum 1. Januar zu beziehen **Schulberg 8.**

2 St., K., K. nebst Zubeh. ist an stille Leute zu vermietthen und sofort oder 1. Januar zu beziehen **gr. Märkerstraße 7.**

2 Wohnungen zu 34 u. 40 R. sofort oder Neujahr zu beziehen **Bärgasse 9.**

2 Wohnungen zu vermietthen; eine kann sofort bezogen werden **Kuhgasse 3.**

Fein möbl. Stube mit Bett **Leipzigerstr. 103.**

Wasserleitungen.

Den geehrten Hausbesitzern empfehle ich mich zur Anfertigung von Wasserleitungen in den Häusern unter bekannter reeller Bedienung. Achtungsvoll

H. Jacoby, gr. Brauhausgasse Nr. 31.

Filz-, Stoff- und Seidenhutfabrik von L. Wedding.

Altjährige Seidenhüte werden nach der neuesten englischen und französischen Façon umgearbeitet und auf Verlangen binnen 24 Stunden wie neu zurückgeliefert. Filzhüte werden gewaschen, gefärbt und modernisiert. **Leipzigerstraße Nr. 5, dem „goldenen Löwen“ gegenüber.**

Steinkohlen, Briquettes und böhm. Braunkohlen (Salenkohlen) zur vorzüglichsten Stuben- u. Küchenheizung empfehlen in beliebigen Quantitäten zu billigsten Preisen **Klinkhardt & Schreiber, Bauhof.**

Bestellungen zur Anlieferung in's Haus werden prompt ausgeführt.

Für Unterleibsbruchleidende.

Briefauszüge an Gottlieb Sturzenegger in Herisau, Schweiz.

„Seit 2 Jahren litt ich an einem Doppelleistenbruch, der mir bisweilen unerhörte Schmerzen verursachte. Die zwei Töpfchen Ihrer vorzüglichsten Bruchsalbe, die ich den 10. Januar d. J. von Ihnen erhielt, haben so vortrefflich gewirkt, daß ich keine Schmerzen mehr spüre und vom Bruche fast gar nichts mehr bemerke. Ich bin so zu sagen von neuem geboren! Vorsichtshalber aber bitte ich Sie noch um 2 Töpfchen, denn ich will die Kur vollständig zu Ende führen.“

Treptow an der Rega, Pommern, den 27. Febr. 1867. C. G., Bäckerlehrling.

„Mit Freuden ergreife ich die Feder und schreibe Ihnen, daß Sie mich, Gott sei Dank, durch Ihre Salbe von meinem 16jährigen Bruchleiden vollständig curirt haben. Ich danke Ihnen tausendmal dafür. Gott und der Himmel wird Ihnen den Segen geben; denn Sie haben ihn verdient. — Könnte ich es allen Menschen sagen, die das Uebel haben, daß sie die gute Salbe von Herrn Sturzenegger brauchen sollten, — ich würde es thun!“

Constanz am Bodensee, den 29. Juni 1867.

F. S.

Diese vorzügliche, durchaus keine schädlichen Stoffe enthaltende Bruchsalbe wird einfach Morgens und Abends eingerieben. Die Heilung geschieht ohne die mindeste Unannehmlichkeit, — ohne Entzündung zu verursachen. Einzig zu beziehen in Töpfen zu 1/2, 1/3, 1/4 Fr. Ort. beim Erfinder **Gottlieb Sturzenegger, Herisau, Kt. Appenzell, Schweiz.**

NB. Mit einem Preiszuschlag von 5 Gr. ist diese Salbe auch ächt zu beziehen durch Herrn **Günter zur Löwen-Apotheke, Jerusalemstraße Nr. 16 in Berlin.**

Hallescher Consum-Verein.

Den Mitgliedern des Vereins machen hierdurch die erg. Anzeige, daß wir mit den Herren **Kaufl. C. A. Krammisch, Leipzigerstraße, Gebr. Mulertt, gr. Klausstraße,**

Jul. Herbst, Rannische Straße,

Fleischermstr. Gebr. Pfeiffer, gr. Schlamn,

E. Nothnagel, Geißestraße,

Bäckermstr. K. Schulze, gr. Steinstraße,

Mehlhändlern Eb. Gottsch, Moritzkirchhof,

Kohlensteinsabr. J. Polik, neue Promenade,

Papierhändl. G. F. Bretschneider, Mauerg.,

Eisenhändler Wilh. Seckert (Kochgeschirre) gr. Ulrichstraße, Contracte, zur Ueberlassung ihrer

Artikel gegen Marken an die Mitglieder, abgeschlossen haben. Wir ersuchen daher unsere Vereins-

mitglieder, ihren ganzen Bedarf von den, in oben angegebenen Geschäften, geführten Artikeln

nunmehr zu entnehmen.

Zugleich machen den Mitgliedern bekannt, daß die Herren: Lederhändler **W. Friedrich,**

gr. Ulrichstraße 15, Pfeifferluchler C. Boock, Breitestraße 1, Kaufmann W. Rathke, Brü-

derstraße 8, Weißwaarenhändler W. Walter, Leipzigerstraße 92, Glasermeister Ed. Frißsche,

Mauergasse 4 und Tuchhändler G. Hammer, gr. Klausstraße 35, den Markenverkauf übernom-

men haben und von Freitag, den 8. November ab, bei denselben unter Vorlegung des von

dem Boten eingehändigten kleinen Markenbuches zu kaufen sind.

Der Vorstand des Halleschen Consum-Vereins.

H. Becc. A. Eichler.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Dr. Pattison's

Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und Leidenweh.

In Paketen zu 8 Gr. und halben zu 5 Gr. bei **Selmbold & Comp., Leipzigerstr. 109.**

Die Lungen-schwindsucht

wird naturgemäß, ohne innerliche Medicamente geheilt. Adresse: **Dr. H. Rottmann in Mannheim. (Gegenseitig franco.)**

Eine große, freundl. gelegene h. Parterre-Wohn. nebst Schlafkabinet, fein möblirt, steht sof. zu bez. fl. **Ulrichstraße 35 (Schüzei), part. zu erfragen.**

Eine möblirte Wohnung, für 1 od. 2 Herren, sofort zu beziehen am **Mühlgraben 6.**

Eine möbl. Wohnung mit Cabinet ist an 1 od. 2 Herren zu vermieten **Schmeerstr. 15.**

Eine fein möblirte Wohnung ist an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten **alter Markt 34, 2. Etage.**

Schlafstelle mit Kofschm. Bär, im Hofe 1 Tr., auf d. Gange.

Ein Erinnerungskreuz, Main-Armee, ist auf dem Wege nach dem Bahnhof verloren. Abzugeben **Zapfenstraße 19.**

Verloren am Dienstag von der Halle bis nach dem Markt 4 St. Schlüssel, zusammen gebunden. Bitte abzugeben **Liliegasse 11, part.**

Eine braun- u. weißgefleckte, langohrige Hündin ist zugelaufen. Abzuholen **Steg 7, 1 Tr.**

Heute Freitag den 8. d. Mts. drittes Abonnement-Concert. **A. Wipflinger.**

Café Leinert.

Heute und folgende Abende Concert von der aus 5 Personen besteh. Gesellschaft **Zeidler.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Am 6. November Morgens 3 Uhr starb unser guter Vater, Schwieger- u. Großvater, der Maurer **August Sittel**, was wir tiefbetrübt anzeigen. **Die Hinterbliebenen.**